herpy

WARANE

Varanus glauerti

Ein schlanker, langbeiniger Felsenwaran aus der Kimberley-Region im Nordwesten Australiens, mit dunklem Kopf, blaugrauen Augenflecken auf dem Rücken und einem Schwanz mit scharfen schwarzen und weißen Bändern. *Varanus glauerti* wird nur 60-80 cm lang, ist aber anspruchsvoll: Er braucht ein großes, warmes und hohes Terrarium mit Felsflächen und Spalten, und der Halter muss Erfahrung mit UVB, Eiinkubation und scheuen Tieren haben.

Familie: Varanidae Englisch: Kimberley Rock Monitor Veröffentlicht am 15. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**60-80 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**15-20 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Baumbewohnend und felsbewohnend**
Lebensraum	**Savanne und Felsgelände**
Schwierigkeitsgrad	**Erfahren**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**150 × 80 × 100 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**26-32 °C**
Sonnenplatz	**45-55 °C**
Temperatur, Nacht	**18-22 °C**
Luftfeuchtigkeit	**50-80 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Notwendig** Ferguson-Zone 3
Ernährung	**Insekten und Wirbeltiere**
Haltung	**Einzeln oder paarweise**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Gelegegröße	**3-9 Eier**
Gelege pro Jahr	**1-4**
Inkubation	**104-110 Tage** bei 28,5-29,5 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
EU-Anhang	**Anhang B**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Ein erwachsenes Tier braucht ein Terrarium von mindestens 150 × 80 × 100 cm (Länge × Breite × Höhe). Ein Paar sollte möglichst 190 × 100 × 105 cm haben.
TEMPERATUR	*Varanus glauerti* sonnt sich viel und braucht warme Sonnenplätze. Die Oberflächentemperatur am Sonnenplatz, gemessen mit einem IR-Thermometer, muss 45-55 °C betragen.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER	Die Luftfeuchtigkeit soll 50-80 % betragen, für Tiere in der Zucht am besten 60-80 %. Die Angaben zum Besprühen schwanken von zweimal pro Woche bis täglich.
LICHT UND UVB	Die Art ist tagaktiv und braucht kräftiges UVB-Licht (Ferguson-Zone 3).
FÜTTERUNG	Die Art frisst hauptsächlich Insekten. Erwachsene Tiere werden 3-4 Mal pro Woche mit Heimchen, Dubia-Schaben, Heuschrecken und Hornwürmern gefüttert, und ab und zu mit einer halbwüchsigen Maus oder einem neugeborenen Rattenwelpen.
VERHALTEN UND UMGANG	Die Art ist scheu und muss langsam ans Handling gewöhnt werden. In den ersten Wochen nach dem Einzug braucht das Tier Ruhe.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Australien.

Der vollständige Leitfaden mit Karte und Aktualisierungen: herpy.org/de/varaner/varanus-glauerti